

AKM – ANMELDEKARTE – BALLVERANSTALTUNG **nach § 11 Gesamtvertrag durch den Veranstalterverband Österreich**

Datum der Veranstaltung	Veranstalter: Zu und Vorname (Vereins oder Firmenname)				
Veranstaltungslokal, Adresse	Rechnungsadresse des Veranstalters				
Angabe der bespielten Räumlichkeiten (Auflisten der Saalnamen)	Gesamtfassungsraum der in Verwendung stehenden Räumlichkeiten (lt. Bescheid)				
Anzahl der aufgelegten Karten					
Stk.	zu €	Stk.	zu €	Stk.	zu €
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
Gewünschte Abrechnungsart (Voraussetzungen siehe Seite 2 Richtlinien!)					
☐ Prozent-Verrechnung (Variante 1) <i>Verrechnung nach verkauften Karten</i>			☐ 10% Vorauszahlungsrabatt <i>(nur bei Variante 2 möglich und Zahlung an die AKM 1 Woche vor der Veranstaltung!)</i>		
☐ nach Fassungsraum (Variante 2) <i>Verrechnung nach Fassungsraum u. durchschnittlichen Kartenpreis</i>					
Namen aller mitwirkenden Bands/Orchester bzw. Bandleader/Orchesterleiter :					
Disco: ☐ ja ☐ nein ☐ CD's / LP's ☐ MP3					
Dauer der Veranstaltung: von _____ bis _____ Uhr Datum der Anmeldung : _____					
Unterschrift (+ Name in Blockschrift): _____					

Die Anmeldung erfolgt unter Zugrundelegung der entsprechenden Bestimmungen des Gesamtvertrages zwischen der AKM und dem Veranstalterverband Österreich. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wien.

RICHTLINIEN

1. Wie funktioniert die Berechnung des AKM-Aufführungsentgeltes bei einem Ball?

Variante 1 „Prozent-Abrechnung“:

Bei der Prozent-Abrechnung wird nach den (durch die Vergnügungssteuerabrechnung nachgewiesen) Bruttoeinnahmen aus dem Kartenverkauf verrechnet.

Variante 2 „Pauschalierung nach Fassungsraum“:

Hier erfolgt die Berechnung des AKM-Aufführungsentgeltes nach dem behördlich festgelegten Fassungsraum der Ballräumlichkeiten (alle bei der Veranstaltung in Verwendung stehenden Räumlichkeiten) sowie dem durchschnittlichen Kartenpreis. Dem Fassungsraum wird dann lt. Tarif ein Faktor (€-Betrag) zugeordnet und mit dem durchschnittlichen Kartenpreis der Veranstaltung multipliziert.

Es ist empfehlenswert **vor** der Veranstaltung telefonisch eine Musterberechnung mit der zuständigen Geschäftsstelle der AKM durchzuführen.

2. Für welche Variante der Abrechnung soll ich mich entscheiden?

Grundsätzlich müssen Sie sich bei Anmeldung der Veranstaltung entweder für die Prozentabrechnung oder für die pauschalierte Endabrechnung entscheiden.

Tipp: Wenn der Kartenvorverkauf für Ihren Ball gut läuft und mehr als ca. 70% des Fassungsraumes durch den Kartenvorverkauf abgedeckt sind, dann ist die Pauschalabrechnung nach Fassungsraum erfahrungsgemäß günstiger. Wenn Sie noch nicht abschätzen können welche Abrechnung für Sie günstiger ist, wählen Sie vorab die Prozentabrechnung. Ihre AKM-Geschäftsstelle macht Ihnen dazu eine Musterabrechnung.

Beispiel für Wien:

Fr. Bettina Tendl

Tel.: +43 50717-19510

E-Mail: keyaccount.team@akm.at

3. Unter welchen Voraussetzungen gibt es einen 10%-igen Vorauszahlungsrabatt?

- Nur bei Berechnung nach **Variante 2** „Pauschalierung nach Fassungsraum“ möglich, d.h. kein 10%-iger Rabatt bei Variante 1 „Prozent-Abrechnung“
- Anmeldung mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung
- Bezahlung des für Sie errechneten AKM-Aufführungsentgeltes 1 Woche **vor der Veranstaltung**